Öffentliche Niederschrift
Amtsausschusssitzung

Sitzungstermin:	Montag, 03.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Stadt Lenzen, Am Bahndamm 12A - Mehrzweckhalle, 19309 Lenzen (Elbe)

Anwesend sind:

Frau Nadine Mewes	Amtsausschussvorsitzende
Herr Walter Jahnke	Ordentliches Mitglied
Herr Steffen Bethke	Ordentliches Mitglied
Herr Harald Pohle	Ordentliches Mitglied
Herr Dr. Uwe Tiedemann	Ordentliches Mitglied
Herr Dietmar Wulf	Ordentliches Mitglied
Herr Andreas Zielke	Ordentliches Mitglied
Frau Annika Bauch	Ordentliches Mitglied
Herr Christian Wegner	Fachbereichsleitung
Frau Marie Mernitz	Protokollführerin

Es fehlten:

Herr Dr. Dietmar Förster	entschuldigt
Herr Harald Ziegeler	entschuldigt
Frau Anna Karius	entschuldigt
Herr Stefan Gadow	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2025
4 Abstimmung über die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung und Entgegennahme von Änderungen
5 Information Ausschussvorsitzende
6 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten
7 Einwohnerfragestunde
8 Antrag: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung des Amtes Lenzen-Elbtalaue
Vorlage: BV-Amt/2025/043
9 Antrag: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung des Amtes Lenzen-Elbtalaue
Vorlage: BV-Amt/2025/042
10 Behandlung von Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

1 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2025
2 Abstimmung über die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung und Entgegennahme von Änderungen
3 Information Ausschussvorsitzende
4 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten
5 Behandlung von Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende des Amtsausschusses, Frau Nadine Mewes eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Amtsauschusses. Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen und die Unterlagen gingen allen Amtsausschussmitglieder vollständig und rechtzeitig zu.

Entschuldigt sind Herr. Dr. Förster, Frau Annika Bauch nimmt als Stellvertretung an der Sitzung teil.

Frau Mewes stellt fest, dass 8 Amtsausschussmitglieder anwesend sind. Es erfolgt die Feststellung über die Beschlussfähigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2025

Auf Seite 10 des öffentlichen Protokolls unter Tagesordnungspunkt 16: „Antrag auf die Erstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2026/2027“ (Vorlage: BV-Amt/2025/041) ist beim Abstimmungsergebnis ein Fehler unterlaufen. Das korrekte Abstimmungsergebnis lautet: Anwesend: 7 / Zustimmung: 7 / Ablehnung: 0 / Enthaltung:0

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1

zu 4 Abstimmung über die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung und Entgegennahme von Änderungen

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

zu 5 Information Ausschussvorsitzende

- Zum Tagesordnungspunkt 15 der letzten Sitzung, bei dem es um die amtsweite Tourismusinformation ging, wurde der Punkt vertagt. Es wurde beschlossen, ein Arbeitsgespräch durchzuführen. Dieses Treffen findet am 18.11.2025 um 17:00 Uhr statt.

- Am 20.11.2025 um 18:30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zur Ladengartenschau in Wittenberge in der Mehrzweckhalle in Lenzen statt.

zu 6 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

Entfällt.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

zu 8 Antrag: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung des Amtes Lenzen-Elbtalaue
Vorlage: BV-Amt/2025/043

Frau Mewes merkt an, dass in §14 Abs. 2 die Bezeichnung „Amtsleiter“ durch „Fachbereichsleiter“ ersetzt werden sollte.
Herr Dr. Tiedemann verweist auf das Beamtenverhältnis und weist darauf hin, dass die Fachbereichsleiter keine Beamten sind.
Frau Mewes erklärt daraufhin, dass es sich um ein Missverständnis handelt.

Herr Pohle weist darauf hin, dass in §7 die Wertgrenze bei 5.000,00 Euro liegt und bei Feuerwehrangelegenheiten diese Summe schnell überschritten werden kann. Er fragt nach, ob dies tatsächlich korrekt ist. Herr Bethke bejaht dies.

Herr Pohle verweist auf den gemeinsamen Flächennutzungsplan im Amt, bei dem jede Kommune eigenständig entscheiden kann. Ihm fehlt eine entsprechende Regelung in der Satzung.
Herr Bethke weist auf einen bereits bestehenden, gültigen Beschluss hin.
Herr Pohle äußert, dass, sofern ein Beschluss vorliegt, die Angelegenheit erledigt ist, betont jedoch die Wichtigkeit, die Autonomie der Gemeinden zu wahren.

Frau Mewes bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 8
Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltung: 2

zu 9 Antrag: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung des Amtes Lenzen-Elbtalaue
Vorlage: BV-Amt/2025/042

Herr Pohle fragt, ob in §7 zur Einwohnerfragestunde die Regelung zur zeitlichen Begrenzung aufgenommen werden sollte, da derzeit keine solche Begrenzung vorgesehen ist. Er richtet die Frage an alle Mitglieder.

Herr Dr. Tiedemann erklärt, dass alle Fragen von Einwohnern beantwortet werden müssen und keine feste zeitliche Begrenzung erforderlich sei.

Herr Pohle erläutert, dass es ihm nicht um eine Einschränkung der Bürgerrechte geht, sondern darum, die Sitzungszeit nicht zu überschreiten, damit alle Beschlüsse noch gefasst werden können. Er verweist außerdem auf die Regelungen des Kreistages, wo eine deutliche zeitliche Begrenzung vorgesehen ist. Anschließend stellt er den Antrag auf eine zeitliche Begrenzung der Fragen pro Einwohner.

Herr Bethke äußert, dass er gegen eine generelle Begrenzung sei, da zwischen verschiedenen Themen unterschieden werden müsse. Er schlägt vor, dass jeder Bürger pro Sitzung maximal zwei Fragen stellen darf.

Herr Jahnke merkt an, dass eine sehr umfangreiche Einwohnerfragestunde problematisch sein könnte, wenn dadurch Beschlüsse nicht mehr gefasst werden können. Er fragt, ob in diesem Fall Ausnahmeregelungen getroffen werden können.

Herr Pohle erklärt, dass Tagesordnungspunkte nach 22:00 Uhr nicht weiter behandelt werden. Er stimmt jedoch dem Vorschlag von Herrn Bethke zu, dass eine Begrenzung auf zwei Fragen pro Bürger angemessen wäre.

Herr Wulf stimmt dem Kompromiss zu und hält die Begrenzung auf zwei Fragen für akzeptabel**.**

Herr Dr. Tiedemann bittet darum, dass jeder anwesende Einwohner maximal zwei Fragen stellen darf.

Frau Mewes bittet um Abstimmung über die Änderung:
Ergänzung: **§ 7 Abs. 3: Pro anwesenden Einwohner können zwei Fragen gestellt werden.**

Abstimmungsergebnis über die Änderung:
Anwesend: 8
Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Herr Dr. Tiedemann verweist auf §6. Dort gibt es eine fehlerhafte Absatzbezeichnung. Diese muss korrigiert und auf Absatz 3 geändert werden.

Herr Pohle merkt an, dass in §15 der Niederschrift keine Regelung zur Art der Niederschrift enthalten ist, also ob es sich um ein Sinnprotokoll oder ein Wortprotokoll handelt. Diese Regelung fehlt.

Herr Dr. Tiedemann fragt, ob die Aufnahme einer entsprechenden Regelung wirklich erforderlich ist.
Herr Pohle berichtet von Fällen, in denen Abgeordnete ausdrücklich verlangt haben, dass ihr Beitrag als Wortprotokoll festgehalten wird.
Frau Mewes verweist darauf, dass es sinnvoll ist, die Möglichkeit eines Sinnprotokolls in die Satzung aufzunehmen.
Herr Bethke weist auf die Protokollkontrolle hin, bei der jeder Abgeordnete Anmerkungen erläutern kann.
Herr Pohle hält dies nicht für ausreichend und betont, dass es bei der Regelung vor allem um die korrekte Abbildung des Sitzungsverlaufs und der Diskussionen geht.
Herr Jahnke ergänzt, dass jeder Abgeordnete das Recht hat, zu verlangen, dass sein Redebeitrag als Wortprotokoll in das Protokoll aufgenommen wird.

Frau Mewes bittet um Abstimmung über die Änderung:
Ergänzung: § 15 Abs. 2 **(k): Es ist ein Sinnprotokoll anzufertigen.**

Abstimmungsergebnis über die Änderung:
Anwesend: 8
Zustimmung: 7
Ablehnung: 1
Enthaltung: 0

Frau Mewes bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 8
Zustimmung: 5
Ablehnung: 1
Enthaltung: 2

zu 10 Behandlung von Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Herr Bethke äußert den Wunsch, dass Sitzungstermine zukünftig auch außerplanmäßig stattfinden können und nicht ausschließlich nach dem Sitzungskalender festgelegt werden.
Herr Pohle hält dies für sinnvoll, bittet jedoch darum, außerplanmäßige Sitzungstermine mit dem Kreistagskalender abzustimmen.

Herr Jahnke kritisiert die Abwesenheit des Hauptverwaltungsbeamten und fragt, wie Anfragen nun behandelt werden und ob diese schriftlich einzureichen sind.
Frau Mewes bejaht dies und hofft auf eine zukünftige Teilnahme.
Sie verweist darauf, dass während der Sitzungen nur der Amtsdirektor sowie die allgemeine Vertretung das Rederecht haben.

Herr Dr. Tiedemann fragt, warum die allgemeine Vertretung diese Aufgabe übernehmen darf. Seiner Auffassung nach ist Frau Karius nicht die Hauptverwaltungsbeamtin.
Frau Mewes erläutert, dass sie die allgemeine Vertretung des Hauptverwaltungsbeamten ist.
Herr Bethke verweist auf den Beschluss, in dem der Amtsausschuss Frau Karius zur allgemeinen Vertretung des Hauptverwaltungsbeamten gewählt hat.

Es gehen keine weiteren Fragen ein. Frau Mewes bedankt sich für die Teilnahme und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Sitzungsende des öffentlichen Teiles um 18.30 Uhr.

_____

gez. Nadine Mewes
Amtsausschussvorsitzende